

„Spurenstoffe in den Gewässern des Hessischen Rieds und Strategien der Eliminierung“



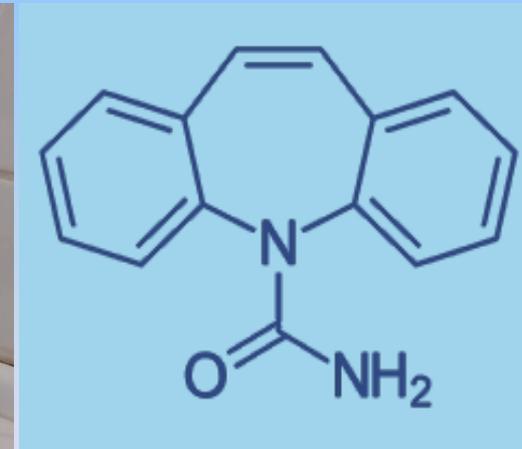
Foto: © HLNUG



Foto: © Pfaff



Foto: © HLNUG ©



Carbamazepin

Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident des HLNUG



Hessisches Landesamt

HESSEN



Ar

Grundwasser



AG
Risik

Le
V
Infos



Zweckverband
Landeswasserversorgung



Langenau, 10. September 2015

Auftraggeber

Hessisches Landesamt für
Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

Bestellnummer: 4500746499 vom 22.12.2014

**Suspect- und Non-Target-Screening
von Wasserproben mittels
LC-HRMS**

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Lucke
Dr. Wolfram Seitz
Dr. Wolfgang Schulz

Zweckverband Landeswasserversorgung
Betriebs- und Forschungslaboratorium
Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau

Organische Spurenstoffe in der Umwelt, Beispiele

HYDROPHIL



PRIMÄR
GELÖST



Alkylphenole

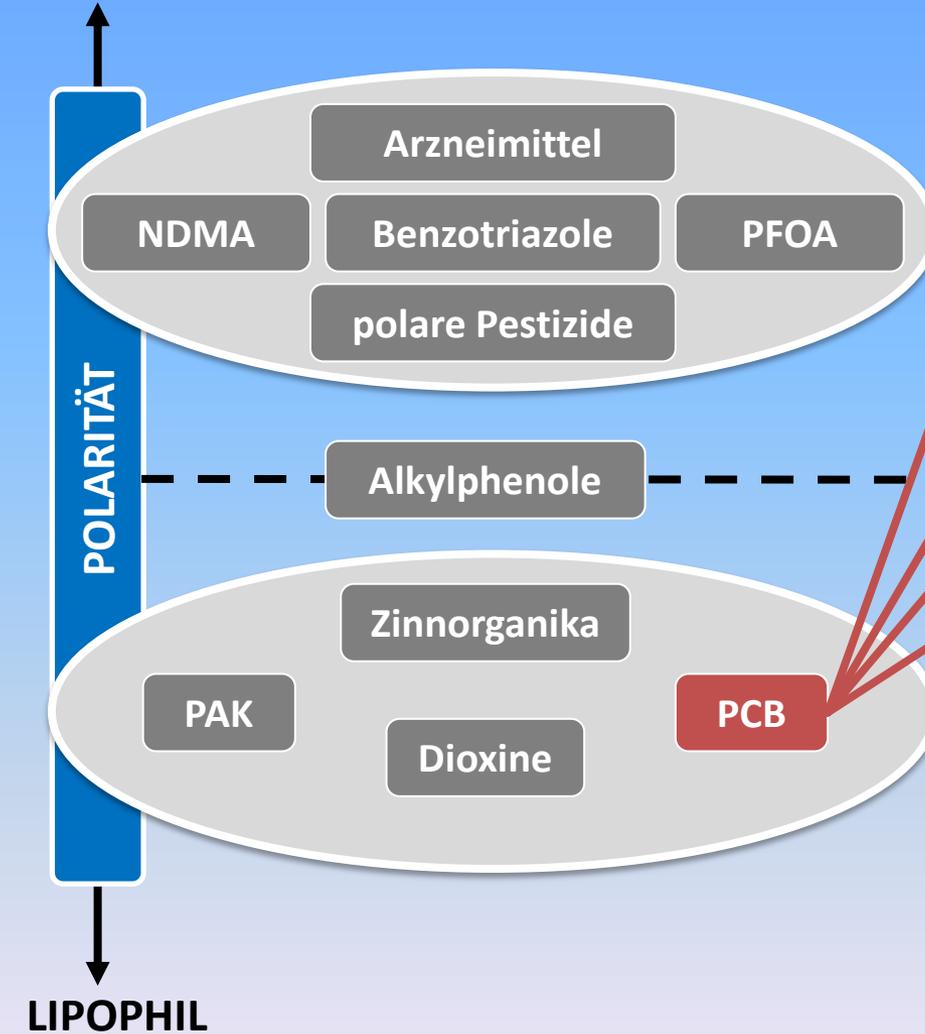
PRIMÄR
ADSORBIERT



LIPOPHIL

Organische Spurenstoffe in der Umwelt, Beispiele

HYDROPHIL



Schutzgüter oberirdischer Gewässer

Aquatische Lebensgemeinschaft

- Trinkwasserversorgung

Berufs- und Sportfischerei

Schwebstoffe und Sedimente

Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen

- Freizeit und Erholung
- Meeresumwelt

HYDROPHIL



Schutzgüter oberirdischer Gewässer

- Aquatische Lebensgemeinschaft**
- Trinkwasserversorgung**
- Berufs- und Sportfischerei
- Schwebstoffe und Sedimente
- Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen
- Freizeit und Erholung
- Meeresumwelt

LIPOPHIL

zielführende Handlungsoptionen, u. a. End-of-pipe-Maßnahmen:

„.....Erweiterung der Abwasserbehandlung

(4. Reinigungsstufe mit biologisch, physikalisch, oxidativ und adsorptiv wirkenden Aufbereitungsstufen).

Vornehmlich sollten diese end-of-pipe-Maßnahmen angewendet werden an:

Fließgewässern mit einem **hohen Abwasseranteil,**

besonders sensiblen Ökosystemen,

Gewässern, die **zur Trinkwasserversorgung genutzt werden,**

sowie an sonstigen Belastungsschwerpunkten.“

Aus BDEW-Positionspapier „Spurenstoffe und Gewässerressourcen“
Berlin, 1.12. 2016